

17729/AB
Bundesministerium vom 14.06.2024 zu 18411/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.308.042

Wien, 12.6.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 18411 / J des Abgeordneten Kainz betreffend Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im BMSGPK im 1. Quartal 2024** wie folgt:

Fragen 1, 2, 4 und 6:

- Wie viele Menschen mit Behinderung waren im 1. Quartal 2024 in Ihrem Ressort angestellt? Bitte um Angabe nach Personen pro Monat.
- Inwiefern erfüllten Sie im 1. Quartal 2024 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?
- Mussten Sie im 1. Quartal 2024 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?
 - a. Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.
- Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes im 1. Quartal 2024 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? Bitte um detaillierte Auflistung.

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die Beantwortung der parallelen Anfrage PA Nr. 18422/J durch den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Frage 3:

- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*
 - a. *Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*
 - b. *Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

In meinem Ministerium, Zentralleitung und Sozialministeriumservice, waren zum Stichtag 31.3.2024 insgesamt 200 Mitarbeiter:innen beschäftigt, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehörten.

Davon waren 16 in Leitungsfunktionen tätig. 194 hatten einen unbefristeten Dienstvertrag bzw. befanden sich in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis und 6 einen befristeten Dienstvertrag.

Frage 5:

- *Wurden im 1. Quartal 2024 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
 - a. *Falls ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe.*
 - b. *Wie viele der Personen wurden gekündigt?*
 - c. *Wie viele der Personen haben selbst gekündigt?*
 - d. *Wie viele der Personen sind in Pension gegangen*

Im 1. Quartal 2024 war auf Grund Pensionierungen ein Abgang von insgesamt zwei Mitarbeiter:innen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehörten, zu verzeichnen.

Es wurden keine Bediensteten, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehörten, gekündigt. Auch gab es keine Kündigungen durch Dienstnehmer:innen im genannten Zeitraum.

Frage 7:

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*
a. Wenn ja, welche?

Seit dem Jahr 2012 besteht die Möglichkeit, Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Behinderung von 60 Prozent (ab Personalplan 2022) aufzunehmen, ohne dafür eine Planstelle zu binden.

Zum Stichtag 31.3.2024 sind 32 Personen beschäftigt (inklusive eines Karenzierten), deren Arbeitsplätze in diesem Zusammenhang seit dem Jahr 2012 geschaffen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

